

EU startet Pilotprojekt um mehr Frauen an die Spitze von innovativen Tech-Start-ups zu bringen

16.07.2021 | Berichterstattung weltweit, Innovation aus der Praxis

Die Europäische Kommission hat am 13. Juli ein neues EU-Förderprogramm zur Unterstützung von Deep-Tech-Start-ups, die von Frauen geführt werden und das die Entwicklung von Frauen zu künftigen Deep-Tech-Champions fördern soll gestartet. "Women TechEU" ist Teil des neuen EU-Forschungsprogramms Horizont Europa, Bereich "Innovations-Ökosysteme" die durch den Europäischen Innovationsrat (EIC) unterstützt werden.

Daten zeigen, dass nur 15 Prozent der innovativen Start-ups von Frauen gegründet oder mitbegründet werden, und nur 6 Prozent haben ausschließlich weibliche Gründerteams. Diese von Frauen geführten Unternehmen nehmen weniger Risikokapital auf als ihre nur von Männern geführten Pendanten, auch bei den entscheidenden Investitionen in der Frühphase, und die Beträge, die sie aufbringen, sind tendenziell niedriger. In ganz Europa gehen nur etwa 5 Prozent des Risikokapitals an gemischte Teams und nur 2 Prozent an reine Frauentteams.

[Women TechEU](#) geht diese Innovationslücke zwischen den Geschlechtern an, indem es von Frauen geführte Deep-Tech-Start-ups in der frühen, risikoreichsten Phase unterstützt. Das Programm bietet finanzielle Unterstützung für von Frauen geführte Start-ups mit Zuschüssen in Höhe von 75.000 Euro und erstklassiges Coaching und Mentoring durch das EIC-Programm „[Women Leadership](#)“.

Das EIC [Accelerator-Programm](#) zielt ebenfalls auf von Frauen geführte Start-ups ab, aber das neue Women TechEU-Programm bietet Unterstützung in der früheren, formativen Phase von Unternehmen, um die Zahl der Frauen zu erhöhen, die ihre eigenen Start-ups gründen.

Bis zu 50 vielversprechende Deep-Tech-Start-ups aus EU-Mitgliedstaaten und assoziierten Ländern werden im Rahmen der ersten Women TechEU-Pilotausschreibung, die am 10. November 2021 endet, gefördert.

Quelle: Europäische Kommission - Vertretung in Deutschland

Redaktion: 16.07.2021 von Mirjam Buse, VDI Technologiezentrum GmbH

Länder / Organisationen: EU

Themen: Förderung, Innovation, Strategie und Rahmenbedingungen

[Zurück](#)

Weitere Informationen